

9 клас I тур. Аудіювання. «Seife kaufen»

Інструкція: I. Прослухайте текст перший раз та виконайте I завдання.

Позначте правильне твердження знаком +, неправильне – знаком -

II. Прослухайте текст вдруге, виберіть правильну відповідь із чотирьох запропонованих.

Тест 1 «Seife kaufen»

1. Eine Gruppe von Touristen ist in einem fremden Land und alle verstehen Sprache, die hier gesprochen wird
2. Eine Frau hat ihre Zahnbürste vergessen.
3. In der Nähe ist ein Laden.
4. Der Verkäufer begrüßt den Mann.
5. Der Mann sagt: „Guten Tag!“
6. Der Verkäufer glaubt, dass der Mann taubstumm ist.
7. Der Mann spielt dem Verkäufer „duschen“ vor.
8. Der Verkäufer bleibt in dem Laden.
9. Der Verkäufer kommt mit seiner Tochter zurück in den Laden.
10. Der Verkäufer und die Frau aus dem Laden laufen hinter den Touristen her und rufen nach – auf Deutsch.

Тест 2 Welche Antwort passt?

1. Wo befindet sich eine Gruppe von Touristen? a) in Deutschland; b) in einem fremden Land; c) auf dem Lande.	6. Der Verkäufer gibt dem Mann a) eine Tube Hautcreme; b) eine Zahnbürste; c) eine Zahnpaste.
Welche Schwierigkeiten gibt es schon am zweiten Tag? a) eine Frau hat ihre Seife vergessen; b) eine Frau hat ihr Geld vergessen; c) eine Frau hat ihr Reisepass vergessen.	7. Der Verkäufer denkt: a) der Mann hat Hals- und Ohrschmerzen; b) der Mann hat Kopfschmerzen; c) der Mann hat Bauchschmerzen
. Im Laden ist ... a) ein Kind; b) eine Dame; c) ein Verkäufer.	8. Der Mann zieht die Jacke aus und rubbelt sie. Der Verkäufer bringt: a) Limonade; b) Tee; c) Fleckenwasser.
4. Der Mann sagt ... a) „Guten Tag.“ b) nichts; c) „Geben Sie mir, bitte, eine Seife.“	9. Der Mann sucht in Fächer und Schubladen: a) Seife; b) Geld; c) Schokolade.
5. Der Mann reibt mit den Händen: a) sein Gesicht; b) seine Nase; c) seine Augen.	10. Wer läuft hinter den Touristen her? a) der Hund; b) der Verkäufer und seine Frau; c) die Polizei.

10 клас I тур. Аудіювання «Probleme mit der Schule»

Інструкція: I. Прослухайте текст перший раз та виконайте тест I. Позначте правильне твердження знаком +, неправильне – знаком -. **II.** Прослухайте текст вдруге, виберіть правильну відповідь із чотирьох запропонованих.

Тест 1 1. Am Morgen will Eva in die Schule gehen.

2. Die Mutter fragt: „Fehlt dir was? Bist du krank?“

3. Eva fühlt sich wohl, aber trotzdem geht sie in die Schule nicht.

4. Eva sitzt jetzt nicht allein.

5. Eva hat Kopfschmerzen.

6. Karola war gestern bis neun Uhr im Schwimmbad.

7. Franziska hat eine englische Mutter und spricht Englisch besser als der Englischlehrer.

8. Franziska schreibt in der Stunde einen Brief.

9. Eva ist auf Karola sauer.

10. Herr Kleiner nimmt Franziskas Klassenarbeit und legt sie auf seinen Tisch.

Тест 2 «Probleme mit der Schule»

1. Eva fühlt sich nicht wohl, denn...

A) sie hat Bauchschmerzen;

B) sie ist sehr schlau

C) ihr Kopf tut weh;

D) ihre Augen tun weh.

2. Eva sitzt...

A) neben Karola

C) alleine in der ersten Bank am Fenster

B) neben Franziska

D) alleine in der letzten Bank am Fenster

3. Franziska lernt in der Klasse ...

A) zwei Monate ;

B) vier Jahre

C) vier Monate;

D) zwei Jahre.

4. Die besten Englischkenntnisse hat ...

A) Frau Kleiner;

B) Herr Kleiner

C) Eva;

D) Franziska

5. Franziska versucht ...

A) den Spickzettel zu geben;

B) Karola etwas zu sagen;

C) der Eva etwas zu schreiben;

D) Herr Kleiner etwas zu sagen;

6. Eva möchte ...

A) Karola helfen;

B) schimpfen;

C) schlafen ;

D) den Spickzettel geben.

7. Eva ist böse, denn ...

A) sie ist zur Klassenarbeit nicht bereit;

B) Karola ist nicht mehr ihre Freundin;

C) Karola macht nichts und wartet auf die Hilfe von anderen;

D) Herr Kleiner hat ihr eine schlechte Note gegeben.

8. Franziska ...

A) gibt den Spickzettel Karola;

B) lässt den Zettel fallen

C) schiebt den Spickzettel Eva hin;

D) sitzt und schweigt

9. Der Lehrer

A) ist sehr nett und gibt Karola eine Zwei;

B) nimmt den Spickzettel bei Karola;

C) gibt Karola eine Eins;

D) streicht Franziskas Klassenarbeit durch.

10. Franziska ...

a) ist mit Eva einverstanden;

c) ist auf Eva sauer;

b) ist sehr zufrieden;

d) ist nicht zufrieden;

Завдання II етапу Всеукраїнської учнівської олімпіади з німецької мови 2016 р.

8 клас I тур. Аудіювання. Die Fremdsprache

Інструкція: I. Прослухайте текст перший раз та виконайте I завдання.

Позначте правильне твердження знаком +, неправильне – знаком -

II. Прослухайте текст вдруге, виберіть правильну відповідь із чотирьох запропонованих.

I. Richtig oder falsch?

1. In Deutschland lebte einmal ein Graf.
2. Der Graf hatte drei Söhne.
3. Ein Jahr blieb Junge bei dem Lehrer.
4. Der Junge hat die Sprache der Hunde gelernt.
5. Nach dem Lernen blieb der Junge in seinem Vaterhaus.
6. Er kam in ein Dorf.
7. In dem Turm lebten drei wilde Katzen.
8. Die Hunde waren früher Menschen.
9. Die Hunde müssen jetzt einen Schatz bewachen.
10. Der Burgherr nahm den Jungen wie einen Sohn auf.

II. Wählt die richtige Antwort

1. **Wo lebte ein Graf?**

- a) in der Schweiz; b) in der Türkei; c) in Schweden.

2. **Wie viele Söhne hatte der Graf?**

- a) viele Söhne; b) keine Söhne; c) einen einzigen Sohn.

3. **Wie war der Sohn?**

- a) klug; b) heiter; c) dumm.

4. **Wohin schickte ihn Graf?**

- a) zum Kaufmann; b) zum Lehrer; c) zum Doktor.

5. **Wie lange blieb er bei dem Lehrer?**

- a) für immer; b) ein Jahr; c) viele Jahre.

6. **Was hat der Junge gelernt?**

- a) die Sprache der Hunde; b) die deutsche Sprache; c) die chinesische Sprache.

7. **Was hat der Vater gemacht?**

- a) er lobte den Sohn; b) er jagte ihn fort;

c) er schickte ihn wieder zum Lehrer.

8. **Wohin ist einmal der Junge gekommen?**

- a) zu einer Burg; b) in den Wald; c) zu seiner Oma.

9. **Wo hat der Junge übernachtet?**

- a) oben auf dem Dach; b) im Schlafzimmer; c) unten in dem Turm

10. **Warum haben die Hunde ihn nicht gefressen?**

- a) weil er ein guter Junge war; b) weil er ihre Sprache sprach;

c) weil er sehr stark war.

8 клас II тур. Читання.

Інструкція: Прочитайте тексти та завдання до них. Виберіть одне правильне з чотирьох запропонованих.

Текст 1 «Emanuel und die Schule»

Emanuel ist ein mittelmäßiger Schüler. Er ist nicht besonders fleißig. Manchmal sitzt er in der Stunde und träumt. Manchmal hört er sehr aufmerksam zu, antwortet gut und sagt dann etwas Kluges. Die Mitschüler haben Emanuel gern, aber richtige Freunde hat er nicht. Er wohnt sehr weit von der Schule. Und Freundschaften halten so große Entfernungen nicht aus. Freunde muss man zur Hand haben

Mit der Lehrerin versteht sich Emanuel nicht besonders gut. Sie hat böse Augen und ist unfreundlich zu ihm. Wenn es läutet ist der Junge sehr froh, nach Hause gehen zu dürfen.

Aber eines Tages kommt Emanuel in die Klasse hinein und sieht am Tisch eine andere Lehrerin. Sie ist sehr jung und hat himmelblaue Augen und blonde Haare und sieben Sommersprossen auf der Nase. Sie lächelt freundlich.

Den ganzen Vormittag sitzt Emanuel froh an seinem Tisch. Er träumt sich nicht weg. Er schaut nur die neue Lehrerin an: die sieben Sommersprossen und die himmelblauen Augen hat. Er will aufmerksam sein und ihr gefallen.

Alle Kinder in der Klasse mögen die neue Lehrerin, aber Emanuel liebt sie. Jetzt braucht er mehr Zeit für die Hausaufgaben, denn er macht sie ganz richtig und schön sauber.

Die neue Lehrerin erinnert ihn an seine verstorbene Mutter. Die Mutti hatte auch solche himmelblauen Augen, sieben Sommersprossen auf der Nase und war auch immer freundlich.

Завдання до тексту «Emanuel und die Schule»

1. Was macht Emanuel manchmal in der Stunde? A) Er spielt etwas. B) Er träumt. C) Er hört aufmerksam zu und antwortet gut. D) Er schreibt die Aufgaben.	3. Wie war die Lehrerin zu ihm? A) freundlich.. B) gutmütig C) unfreundlich. D) nett.
2. Hatte Emanuel viele Freunde? A) er hatte viele richtige Freunde. B) er hatte einen guten Freund. C) richtige Freunde hatte er nicht. D) er hatte einen schlechten Freund.	4. Wie sah die neue Lehrerin aus? A) war sehr jung. B) war sehr dick. C) war sehr alt. D) war sehr schön.
5. Machte er jetzt die Hausaufgaben jeden Tag? . A) er machte sie richtig und schön. B) er machte sie schlecht. C) er machte die Hausaufgaben nicht. D) er machte die Hausaufgaben nicht richtig.	

8 клас Текст 2 «Hilbert und Andrea»

Andrea und Hilbert sind Schüler an der Gesamtschule Waldau. Sie sind von Geburt an behindert. Andrea kann zum Beispiel ihre Kleider nicht alleine kaufen, sie macht alles zusammen mit ihrer Mutter. Bei Hilbert ist das anders. Er hat einen elektrischen „Turbo-Rollstuhl“. Damit kann er auch alleine überall hinfahren. Er hat nicht soviel Kraft in den Armen und Beinen. Deshalb kann er keinen Sport treiben, aber dafür liest er sehr viel, malt geometrische Bilder und hört gerne Musik. Hilbert ist sehr gut in der Schule, und er kann seinen Freunden bei den Hausaufgaben helfen. Andrea reitet gerne und spielt Basketball in einem Behindertensportverein. Sie mag Mathe und Kunst, hört am liebsten Michael Jackson und spielt mit ihren Freundinnen zu Hause. Ihre Mutter muss sie aber jeden Tag in die Schule fahren und auch wieder abholen. Die Eltern von Hilbert wohnen in der Nähe der Schule. Er kann alleine in die Schule kommen.

Was sind die größten Probleme für die beiden? Andrea: „Der Musikunterricht ist für mich ein Problem. Wir sind dann immer im zweiten Stock, und es gibt keinen Aufzug. Aber meine Mitschüler tragen mich die Treppe hoch.“ Hilbert: „Ich kann nicht alleine auf die Toilette gehen und muss immer in der Pause nach Hause fahren. Das finde ich bescheuert. Aber meine Mutter hilft mir dann“. Die beiden haben Glück. Die Klassenkameraden sind immer sehr hilfsbereit.

Завдання до тексту

1. Wie sind Andrea und Hilbert von Geburt an?
A) begabt; B) ordentlich; C) klug; D) behindert
2. Was kann Andrea allein nicht machen?
A) das Zimmer aufräumen; B) einkaufen gehen
C) waschen; D) Bücher lesen
3. Was kann Hilbert gut machen?
A) Er bastelt gern. B) Er malt gern.
C) Er spielt gern Klavier. D) Er spielt gern Computer.
4. Wie kommt Andrea zur Schule?
A) Sie fährt mit dem Bus.
B) Sie kommt allein in die Schule.
C) Ihre Mutter fährt sie
D) Sie kommt zu Fuß
5. Was ist für Hilbert ein Problem?
A) allein zu Hause zu bleiben;
B) selbständig den Aufzug zu benutzen;
C) alleine auf die Toilette zu gehen.
D) alleine in der Pause nach Hause zu fahren.

8 клас. Письмо

Інструкція: Виконайте письмове завдання на одну із запропонованих тем

1. Sie haben einen Brief von Ihrem österreichischen Brieffreund bekommen:

Wien, den 27.9.20....

Liebe (r) ...,

wie geht es dir? Mir geht es gut. Wir haben bald Ferien und ich freue mich schon darauf. In der letzten Woche haben wir in unserer Schule unsere Lieblingslehrer gewählt. Ich finde Frau Geisler, unsere Englisch- und Geschichtelehrerin am besten. Sie ist wirklich eine gute Lehrerin. Ihr Unterricht ist interessant, sie ist nicht so streng und sie kann alles toll erklären. Außerdem gibt sie nicht so viele Hausaufgaben auf.

Schreib mir doch mal was über deinen Unterricht und deine Lehrer.

Ich warte auf deinen Brief.

Herzliche Grüße

dein Moritz

Sie wollen Ihrem Brieffreund antworten. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Wie lange Sie Unterricht haben
- Was Ihre Lieblingsfächer sind und welche Fächer Sie nicht mögen
- Wo Sie Probleme haben
- Beschreiben Sie Ihren Lieblingslehrer/Ihre Lieblingslehrerin

2. In einem deutschen Jugendmagazin lesen Sie folgende Anzeige:

Ich komme aus Italien und bin 14 Jahre alt. In der Schule lerne ich Deutsch und Französisch und suche eine Brieffreundin oder einen Brieffreund zum Sprachenlernen. Wer lernt auch Deutsch und vielleicht noch Französisch und möchte mir schreiben?

Ich möchte auch gern deutsche und französische Filme sehen.

Kannst du mir einen Tipp geben?

Bitte schreib mir!

Adresse: Martina Ceravolo, Via Mirone 25

00125 Roma, Italia

Antworten Sie bitte auf diese Nachricht. Schreiben Sie zu jedem Punkt eins bis zwei Sätze.

- Stellen Sie sich vor (Name, Alter, Schule)
- Welche Fremdsprachen lernen Sie und seit wann?
- Was können Sie für Martina tun?

3. Bald haben Sie Geburtstag. Sie möchten eine Party machen. Es gibt noch ziemlich viel zu tun. Schreiben Sie zu diesen Leitpunkten eins bis zwei Sätze.

- Wen Sie einladen möchten?
- Wann und wo die Party stattfindet?
- Wer Ihnen bei der Organisation helfen kann?
- Was für ein Geschenk Sie gerne bekommen möchten?

8 клас III тур. Усне мовлення.

1. Dein Freund kommt zu dir zu Besuch und möchte etwas über deine Heimat erfahren. Was kannst du ihm erzählen?
2. Dein deutscher Freund interessiert sich für die Hauptstadt der Ukraine Kyjiw. Was Sehenswertes gibt es in Kyjiw?
3. Dein deutscher Freund möchte deine Heimatstadt besichtigen. Was zeigst du ihm?
4. Was kannst du deinem deutschen Freund über den Schulbeginn erzählen?
5. Ihr seid Schüler der 8. Klasse. Berichtet über eure Schule und Traditionen.
6. Ich bin froh, Schüler der Schule №. zu sein. Besonders interessant ist da der Deutschunterricht. Was kann ich darüber erzählen? – Ganz viel.
7. Der Freund. Die Freundschaft. Was bedeutet das für dich? Erzähle über deinen besten Freund / deine beste Freundin.
8. Du möchtest einen Jungen / ein Mädchen aus Deutschland kennen lernen. Stell dich vor, erzähle über deine Interessen.
9. Ich habe eine freundliche Familie und ich bin stolz auf sie.
10. Dein Arbeitstag ist anstrengend. Du hast viel zu tun.
11. Dein Wochenende ist immer ein schönes Erlebnis. Womit beschäftigst du am Wochenende?
12. Sport und du. Was kannst du dazu sagen?
13. Deine Freunde interessieren sich für deine Herbstferien. Wie hast du sie verbracht?
14. Ihr sprecht in der Pause über eure Pläne für die Winterferien. Was hast du vor, in den Winterferien zu machen?
15. Erzähle deinem deutschen Freund über das Klima und das Wetter in der Ukraine (das Wetter im Winter).
16. Im Winter feiern wir viele Feste. Erzähle über ein Winterfest in der Ukraine.
17. Du bist aus Deutschland gekommen. Dort hast du viel über die Sitten und Bräuche der Winterfeste erfahren. Was kannst du dazu sagen?
18. Deutsch ist die Fremdsprache, die du lernst. Deutschland ist ein Land, für das du dich interessierst. Was hast du über Deutschland schon erfahren?
19. Ihr habt mit eurer Klassenlehrerin viele Reisen unternommen. Erzählt über eine Klassenreise.
20. Du hast deinem deutschen Freund über deine Heimatstadt erzählt. Und jetzt erzählt er über seine Heimatstadt – Berlin.

9 клас II тур. Читання.

Інструкція: Прочитайте тексти та завдання до них. Виберіть одне правильне з чотирьох запропонованих.

Текст I «Hilfe vom Mädchentelefon»

Es ist Mittwoch, 17.00 Uhr. Sarah und Michi werfen ihre Taschen und Jacken auf einen Stuhl. Hier werden die Mädchen in den nächsten beiden Stunden sitzen. Auf jedem der Tische steht ein Telefon. Nach kurzer Zeit klingelt es auch schon: „Mädchentelefon Pro Familia, Sarah, hallo!“, meldet sich Sarah. Am anderen Ende der Leitung meldet sich ein Mädchen, das glaubt, es sei zu dick. Deshalb traut es sich kaum noch etwas zu essen. An anderen Tagen wiederum „frisst es den Kühlschrank leer“. Das Mädchen ist darüber sehr unglücklich.

Sarah stellt Fragen und versucht herauszufinden, warum das Mädchen diese Essstörungen hat. Bald bekommt sie es heraus: Der Bruder des Mädchens hat seine Schwester ständig geärgert und ihr gesagt, sie sei zu dick. „Bald habe ich das geglaubt“, meint die Anruferin, „und dann wollte ich immer dünner werden.“ Sarah bespricht das Problem mit dem Mädchen. Außerdem gibt sie ihr die Adresse einer Ernährungsberaterin. Nach 15 Minuten ist das Gespräch beendet. Sarah meint: „Ich glaube, ich konnte ihr ein bisschen helfen“. Sarah und Michi gehören zu einer Gruppe von acht Schülerinnen im Alter von 17 und 18 Jahren. Sie beraten gleichaltere und jüngere Mädchen am Telefon. Es geht meistens um Fragen zu Liebe, Sex, Junges, Verhütung oder Zärtlichkeit. Dieses Projekt ist in Deutschland bisher einmalig. Annika erklärt den Sinn des Telefondienstes: „Die Idee unserer Projektleiterin war, dass wir Mädchen viel besser Probleme mit Gleichaltrigen besprechen können als eine erwachsene Frau. Also hat „Pro Familia“ nach Mädchen gesucht, die eine Telefonberatung für andere Mädchen machen wollten. Daraufhin haben wir uns gemeldet. Da haben wir gedacht: Das können wir auch für andere tun.“

„Unsere Freunde haben ein bisschen gelästert, als wir ihnen von der Telefonberatung erzählten“, lacht Michi, „und die meisten wollten wissen, ob wir Geld dafür bekommen. Viele können das einfach nicht vorstellen: Man steckt Zeit in eine Sache, die interessant ist – auch ohne Geld zu erhalten.“

Завдання до тексту

1. Das Mädchentelefon arbeitet a) 3 Stunden pro Tag; b) 4 Stunden pro Tag; c) 6 Stunden pro Tag; d) 2 Stunden pro Tag	2. Mit dem Mädchentelefon telefonieren a) die Jugendlichen, die Probleme haben; b) die Eltern, die Probleme haben; c) die Kinder, die Probleme haben; d) die Ausländer, die Probleme haben.
2. Mit dem Mädchentelefon telefonieren a) die Jugendlichen, die Probleme haben; b) die Eltern, die Probleme haben; c) die Kinder, die Probleme haben; d) die Ausländer, die Probleme haben.	4. Die Mädchen können am Mädchentelefon einen guten Rat geben, weil sie a) Psychologen von Beruf sind; b) selbst solche Probleme haben; c) früher mit ihren Freundinnen diese Probleme besprochen haben; d) viel besser Probleme mit Gleichaltrigen besprechen können.
5. Sarah und Michi beraten am Telefon a) gleichaltrige und jüngere Mädchen; c) junge Frauen;	

- b) ältere Mädchen;
d) nur ältere Frauen

9 класс Текст 2 «So geht es nicht!»

Felix ist gerade 18 Jahre alt geworden. Er hat sein Abitur gemacht. Er hat Probleme mit seinen Eltern. Er ist gerne mit seiner Freundin Uschi zusammen. Aber seine Eltern können Uschi nicht leiden. Felix hört gerne Hard Rock. Aber seine Eltern können „diese moderne Musik“ nicht leiden.

Wenn seine Freunde kommen, sagt seine Mutter: „Hier dürft ihr nicht rauchen!“ Wenn er abends spät nach Hause kommt, sagt sein Vater: „So geht das nicht! Du musst um 11 Uhr hier sein!“

Felix sagt: „So geht das nicht. Ich will nicht mehr bei euch wohnen. Ich muss eine Wohnung für Uschi und mich finden. Dann können wir machen, was wir wollen.“ Der Vater meint: „So geht das nicht! Wie stellst du dir das vor? Von uns bekommst du kein Geld!“

Felix sucht eine kleine, preiswerte Wohnung. Er geht zum Makler: „Was? Sie sind nicht verheiratet und haben keine Arbeit. Wenn Sie eine Wohnung wollen, dann müssen Sie Geld verdienen und heiraten. So geht das nicht!“

Felix kann nichts machen. Er findet keine Wohnung. Uschi hat ein Zimmer: „Du kannst ja zu mir kommen. Der Hausbesitzer ist in Urlaub. Er kommt in drei Wochen zurück.“

Felix fühlt sich jetzt frei. Er kann bei seiner Freundin wohnen. Spät am Abend kommt der Vermieter. Er ist sauer: „Sie können hier doch nicht wohnen. So geht das nicht!“

Was soll Felix tun? Er nimmt seine Sachen und geht um zwölf Uhr nachts nach Hause. Dort wartet sein Vater: „Ich habe doch gesagt: Du musst um elf Uhr zu Hause sein. So geht das nicht!“

Завдання до тексту

<p>1. Felix ist</p> <p>A) Schüler; B) Student; C)</p> <p>Abiturient; D) Obdachlose.</p>	<p>3. Seine Freundin Uschi</p> <p>A) gefällt den Eltern sehr gut;</p> <p>B) können die Eltern nicht leiden;</p> <p>C) gefällt nur der Mutter ;</p> <p>D) gefällt nur den Vater.</p>
<p>2. Felix hat mit seinen Eltern oft</p> <p>A) Probleme; B) Glück; C)</p> <p>Pech; D) Verständnis.</p>	<p>4. Wenn Freunde von Felix kommen, sagt die Mutter:</p> <p>A) «Wollt ihr Tee trinken?»</p> <p>B) «Hier dürft ihr nicht rauchen!»</p> <p>C) «Wollen wir zusammen Spazierengehen!»</p> <p>D) „ Wollen wir zusammen rauchen!“</p>
<p>5. Der Makler sagt,</p> <p>A) dass Felix die Schule absolvieren muss;</p> <p>C) dass er Geld verdienen muss;</p>	<p>B) dass er seine Eltern achten muss;</p> <p>D) dass er kein Geld verdienen muss.</p>

9 клас. Письмо

Інструкція: Виконайте письмове завдання на одну із запропонованих тем

1. Sie haben einen Brief von Ihrer Freundin aus Deutschland bekommen.

Stuttgart, den 5.19.20..

Liebe (r) ...,

vielen Dank für deinen Brief. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Du hast mich gefragt, welches Hobby ich habe. Also, ich sammle Telefonkarten. Ich habe schon etwa 375 Stück. Meine Familie und meine Freunde geben mir ihre leeren Karten, denn ich selbst telefoniere eigentlich nicht so viel draußen. Die Telefonkarten sind nicht alle aus Deutschland. Ich habe auch welche aus anderen Ländern. Sammelst du auch was?

Übrigens, aus deinem Land habe ich noch keine Telefonkarten. Hast du vielleicht welche für mich? Oder sammelst du sie selbst? Schreib mir doch bald.

Ich warte auf deinen Brief.

Liebe Grüße
deine Gudrun

Sie wollen Ihrer Brieffreundin antworten. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Was sie sammeln
- Wann Sie Zeit für Ihr Hobby haben
- Wie viel Geld Sie für Ihr Hobby brauchen
- Ob Jugendliche in Ihrem Land gerne etwas sammeln

2. Vor ein paar Tagen ist ein neuer Schüler/eine neue Schülerin in deine Klasse gekommen.

Schreib deinem Freund/deine Freundin:

- wie er/sie aussieht;
- wie er/sie sich verhält;
- was du über ihn/sie erfahren hast;
- wie du ihn/sie findest;
- warum du ihn/sie (nicht) zum Freund/zur Freundin haben möchtest.

3. Sport in der Schule.

Berichte über deinen Sportunterricht:

- Wann (wie oft) und wo hast du Sportunterricht?
- Welche Rolle spielt die Note für Sport im Zeugnis?
- Haben Schüler manchmal Angst vor dem Sportunterricht? Warum?
- Wie müsste Sportunterricht sein, damit er allen Schülern Spaß macht?
- Wie gefällt dir Sportunterricht? Wie viele Stunden Sport sollten die Schüler pro Woche haben?

9 клас III тур. Усне мовлення.

1. Sie nehmen an der Diskussion „Richtige Ferien“ teil. Äußern Sie Ihre Meinung zu diesem Thema.
2. Sie vermieten ein Zimmer. Man ruft Sie wegen des Zimmers an. Beschreiben Sie Ihrem Gesprächspartner das Zimmer.
3. Sie haben bestimmt einen Lieblingslehrer. Was würden Sie Ihrem Freund aus Deutschland über Ihren Lieblingslehrer erzählen.
4. Ihre Gastfamilie in Deutschland hat ein eigenes Haus. Ihre Familie dagegen – eine Wohnung. Wo möchten Sie gern wohnen: im eigenen Haus oder in der Wohnung. Begründen Sie Ihre Meinung.
5. Ihr Bruder will ins Theater Jeans und Sportschuhe anziehen. Erklären Sie ihm, was er ins Theater anziehen muss und zu welchem Anlass Jeans und Sport – Schuhe passen.
6. Ihre Familie hat eine neue Wohnung bekommen. Ihre Großmutter ruft Sie an und bittet, die neue Wohnung zu beschreiben.
7. Ihr deutscher Freund hat keinen Liebesschriftsteller. Sie wundern sich darüber. Zeigen Sie ihm Ihre Büchersammlung und erzählen Sie über Ihren Liebesschriftsteller.
8. Ihr Freund weiß nicht, wie er seinen freien Tag verbringen soll. Geben Sie ihm Ratschläge.
9. Sie haben zu Hause eine große Büchersammlung. Zeigen Sie sie Ihrem deutschen Freund und erzählen Sie ihm über Ihr Lieblingsbuch.
10. Ihr Freund aus Deutschland ist von Ihrem guten Deutsch beeindruckt. Erzählen Sie ihm über Ihre Deutschstunden in der Schule.
11. Wie stellen Sie sich eine ideale Schule vor?
12. Ihr Freund aus Deutschland ist bei Ihnen zu Besuch. Zeigen Sie ihm Ihre Schule und den Schulhof, machen Sie einen Rundgang durch die Schule.
13. Bald haben Sie Ferien. Erzählen Sie Ihrem Freund, wie Sie sie verbringen möchten.
14. Telefonieren Sie mit Ihrem Freund und erzählen Sie ihm über Ihre Reise nach Deutschland.
15. Viele Leute meinen, dass Computer vom Tag zu Tag immer wichtigere Rolle spielt und bald alle anderen Massenmedien ersetzt. Beweisen Sie, dass Sie eine andere Meinung haben.
16. Schüleraustausch ist heute sehr populär. Warum? Was meinen Sie darüber?
17. In den Winterferien haben Sie Ihren Freund in Deutschland besucht und mit ihm zusammen Weihnachten und Neujahr gefeiert. Berichten sie über Ihre Eindrücke.
18. Wissenschaft und Technik entwickelt sich immer weiter. Welche Vor- oder Nachteile hat diese Entwicklung.
19. Ihre Schwester macht Morgengymnastik nicht und mag keinen Sport. Überzeugen Sie Ihre Schwester, dass man Sport unbedingt treiben muss.
20. Was meinen Sie, gibt es ideale Familien? Wie werden Probleme in Ihrer Familie gelöst.

10 клас II тур. Читання.

Інструкція: Прочитайте тексти та завдання до них. Виберіть одне правильне з чотирьох запропонованих.

Текст 1 «**Reklameträger auf vier Rädern Unternehmerin vermittelt Privat-Autos als Anzeigenflächen für Firmen**»

Hamburg - Es könnte bald bunter auf Deutschlands Straßen zugehen, wenn sich die Geschäftsidee von Corrina Dietrich aus Wedel bei Hamburg durchsetzt. Mit ihrem 1997 gegründeten Unternehmen „Mobil-Werbeland“ vermittelt sie Privat-Autos als Werbeträger an Firmen.

Das bundesweit einzigartige Konzept der rollenden Werbeflächen hat bereits die Deutsche Bahn AG und die Hamburger TV Productions GmbH Schwarzkopf überzeugt. Mit RTL sei man verhandeln, sagt die Unternehmerin. Künftige Werbekunden sieht sie im Kommunikations-, Computer- und Lebensmittelbereich. Die gelernte Bankkauffrau berät ihre Kunden und geht auf deren Wünsche ein. „Automarke und Farbe sollten zum Unternehmen und dem Produkt passen, für das geworben werden soll. So fahren für das Gute-Nacht-Ticket der Deutschen Bahn AG nur rabenschwarze Autos. 2000 Autofahrer hat die 29-Jährige bereits in ihrer Kartei. Nicht jeder Wagenbesitzer kommt für sie in Frage. „Das Fahrzeug sollte nicht älter als vier Jahre und in einem gepflegten Zustand sein“, erklärt sie. Mindestens ein Jahr muss das Auto als Werbefläche zur Verfügung stehen. Für den Einsatz erhalten die Autobesitzer 50 bis 230 EUR im Monat.

Im Moment sucht die gelernte Bankkauffrau eher Werbekunden als neue Autos. Um auch für überregional werbende Firmen interessant zu sein, hat sich Frau Dietrich Vertriebspartner in anderen Städten gesucht, „die Resonanz war groß. Ich habe mir aus über 200 Bewerbungen die besten herausgesucht“, sagt die geschäftstüchtige Unternehmerin. Neulinge haben bei ihr keine Chance. Die Interessenten müssen über Erfahrung im Bereich Werbung und Vertrieb verfügen. Ab sofort findet man „Mobil-Werbeland“ in Berlin, München, Dortmund und Wuppertal. Stuttgart, Erfurt und Dresden sollen folgen. Angst, dass ihre Idee aufgegriffen wird, hat Corrina Dietrich nicht: „Ich habe das Konzept über zwei Jahre entwickelt. Den Vorsprung müssen meine Konkurrenten erst mal aufholen.“

Завдання до тексту «**Reklameträger auf vier Rädern Unternehmerin vermittelt Privat-Autos als Anzeigenflächen für Firmen**»

Wählt die richtige Variante.

1. Frau Dietrich

- A) verkauft Autos; B) verkauft Platz für Werbung;
C) verkauft Werbung; D) verkauft nur neue Autos.

2. Frau Dietrich akzeptiert

- A) alle Autos, die ihr angeboten werden; B) nur neue und gepflegte Autos;
C) nur schwarze Autos; D) nur weiße Autos.

3. Das, was Frau Dietrich macht,

- A) gibt es schon in anderen Städten; B) gibt es schon lange;
C) ist in dieser Form neu; D) ist in dieser Form nicht.

4. Für die Werbung bekommen die Autofahrer

- A) 50 EUR im Monat; B) einmal 230 EUR;
C) zwischen 50 und 230 EUR im Monat; D) mehr als 230 EUR pro Monat.

5. Die Firma von Frau Dietrich gibt es

- A) in mehreren europäischen Ländern; C) nur in Hamburg;
B) in mehreren deutschen Städten; D) nur in München.

2

10 клас Текст 2 «Dieser verflixte Kloß im Hals»

Die ehemalige Radio- und Fernsehmoderatorin Karen Meffert führt eine „Werkstatt für Sprechkultur“. Dort lernen Frauen, wie man ohne Angst vor Publikum auftritt.

Im Hollywood-Film „Lügen haben lange Beine“ verliebt sich ein Mann bis über beide Ohren in die Stimme einer Frau. Auch wenn Karen Meffert solche Erfolge nicht garantieren mag, behauptet sie: Stimme ist „lernbar“. Jeder Mensch kann seine ideale Stimme finden. Man denkt kaum daran, wie die eigene Stimme auf andere wirkt. Dabei haben wissenschaftliche Untersuchungen bewiesen, dass die Stimme wesentlich über die Vertrauenswürdigkeit der Sprechenden entscheidet. Karen Meffert beschränkt sich nicht darauf, an der Sprechtechnik herumzufeilen, denn Redeangst hat nur zum Teil mit mangelnder Technik zu tun. Der tiefere Grund ist oft mangelndes Selbstbewusstsein. Die Kurse von Karen Meffert richten sich bis jetzt ausschließlich an Frauen: In ihrer Tätigkeit als Lehrerin für erwachsene stellte sie fest, dass Frauen viel stärker unter Versagensangst leiden, besonders wenn sie sich nichts Wichtiges zu sagen hätten oder von Männern nicht ernst genommen werden. Und schon ist der Teufelskreis da: Angst blockiert das kreative Denken, und deshalb artikulieren sich Frauen oft wirklich nicht optimal.

In die Kurse von Karen Meffert kommen die Frauen jeden Alters, von der Unternehmerin über die Politikerin bis hin zu Großmutter, die ihre Märchen besser erzählen möchte. Man trainiert unter anderem Atem und Stimme, Sprechtechnik, Mimik, Gestik, Gedächtnis, Vorträge und das Überwinden von Lampenfieber. Gearbeitet wird mit Tonband und Video, nicht zuletzt aber auch mit den Reaktionen der Kursteilnehmerinnen. Die Kurse von Karen Meffert umfassen zwei Wochenendseminare zum Preis von insgesamt 370 Franken.

Завдання до тексту «Dieser verflixte Kloß im Hals»

1. Der Kurs ist

- A) für Lehrer und Lehrerinnen; B) für alle Interessierten;
C) nur für junge Frauen; D) nur für Frauen

2. Der Kurs kostet

- A) nichts; B) dreihundertsiebzig Franken;
C) siebenhundertvierzig Franken; D) siebenhundertdreißig Franken

3. Frau Meffert

- A) hat früher fürs Radio gearbeitet; C) war schon immer Lehrerin;
B) war früher Schauspielerin; D) hat früher fürs Kino gearbeitet

4. In dem Kurs lernt man

- A) etwas deutlicher auszusprechen; B) besser zu formulieren;
C) sicherer vor Menschen zu sprechen; D) schneller zu lesen

5. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass

- A) Frauen schlechter sprechen als Männer;
B) die Stimme wichtig dafür ist, ob wir jemandem vertrauen;
C) man seine Stimme systematisch verändern kann;
D) Männer schlechter sprechen als Frauen.

10 клас. Письмо

Инструкция: Виконайте письмове завдання на одну із запропонованих тем

1. **Sie möchten sich einen Computer kaufen.** Schreiben Sie über die Rolle des Computers im heutigen Leben. Gehen Sie auf die folgenden Punkte ein:

- *Wozu brauchen Sie einen Computer?*
- *Was finden Sie besonders praktisch daran?*
- *Können Sie schon mit Computern umgehen? Wo haben Sie es gelernt?*
- *Welche Einwände werden manchmal gegen Computer vorgebracht und was halten Sie davon?*

Schreiben Sie zu jedem Leitpunkt 4-5 Sätze.

2. **Stellen Sie sich vor, dass Sie an einem Fremdsprachenkurs teilnehmen.**

Unter Ihnen sind Vertreter aus verschiedenen Ländern. Erzählen Sie Ihnen über die wichtigsten historischen Denkmäler Ihrer Heimatstadt, über die Sehenswürdigkeiten, über die interessantesten, Ihrer Meinung nach, historischen Ereignisse in der Geschichte.

3. **Sie haben einen Brief von Ihrer Freundin aus Deutschland bekommen:**

Liebe/r ...,

wie geht es dir und deiner Familie? Hoffentlich so gut wie mir. Ich wollte dich um einen Gefallen bitten: Ich werde im Juli mit meiner Mutter verreisen! Wir wollen 4 Wochen lang eine Rundreise durch Euer tolles Land machen. Wir machen Camping, besser gesagt: Wir zelten, weil wir nicht so viel Geld haben. Wir möchten natürlich auch bei dir vorbeikommen. Bist du im Juli zu Hause? Wenn ja, wann? Und können wir beide bei deiner Familie schlafen?

Eine Bitte noch: Könntest du mir ein paar kleinere Städte empfehlen, die schön und interessant sind? Du weißt ja, wir waren schon mal da.

Viele liebe Grüße

Lina

PS: Kannst du uns noch irgendeinen wichtigen Rat geben?

Bitte antworten Sie Ihrer Freundin. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten unten

- Sie sind im Juli nicht zu Hause – warum?
- Sie können Ihrer Freundin und ihrer Mutter eine andere Schlafmöglichkeit anbieten.
- Machen Sie einen Vorschlag, was Lina und ihre Mutter noch besuchen sollten und warum.
- Welchen Rat Sie Ihrer Freundin geben?

10 клас III тур. Усне мовлення.

1. Äußern Sie Ihre Meinung zum Problem der Freundschaft. Was können Sie über Ihre(n) beste(n) Freund(in) erzählen? Was vereinigt euch?
2. Während des Besuchs des Fremdsprachenkurses wohnen Sie in einem Zimmer mit einem ausländischen Studenten. Erzählen Sie ihm über Ihre Familienangehörigen, über Familientraditionen. Gibt es Probleme in eurer Familie?
3. Sie haben eine Reise nach Deutschland unternommen. Erzählen Sie über Ihre Eindrücke von dieser Reise. Was gibt es dort Sehenswertes?
4. In Ihre Schule kam ein neuer Schüler aus Deutschland. Was interessantes können Sie ihm über Ihre Heimatstadt erzählen?
5. Sie nehmen an einer internationalen Konferenz teil. Geben Sie die allgemeine Informationen über die Ukraine.
6. Sie wohnen zusammen mit den Eltern. Erzählen Sie über Ihre Wohnung. Haben Sie Ihr eigenes Zimmer? Gefällt es Ihnen?
7. In der Konferenz wurde es sehr viel über die Umweltschutzprobleme gesprochen. Was können Sie zum Problem des Umweltschutzes sagen? Äußern Sie Ihre Meinung dazu.
8. Äußern Sie Ihre Einstellung zum Bücherlesen. Welche Bücher lesen Sie mit großem Interesse? Warum?
9. Sie haben Ihren Freund getroffen, den Sie seit langem nicht gesehen haben. Erzählen Sie ihm über Ihre Zukunftspläne. Was haben Sie vor?
10. Fremdsprachen spielen heutzutage eine große Rolle. Sind Sie damit einverstanden? Raten Sie Ihrem Freund irgendwelche Fremdsprachen zu lernen.
11. Sie haben es vor am Wochenende ins Grüne zu fahren. Ihre Eltern erlauben es nicht. Überzeugen Sie Ihre Eltern, dass Sie gut Ihre Freizeit verbinden werden.
12. Vor kurzem sind Sie aus Deutschland zurückgekehrt. Erzählen Sie über Ihre Eindrücke von dem Rundgang (von der Rundfahrt) durch Berlin.
13. Gefällt Ihnen das Schulsystem in Deutschland? Was können Sie dazu berichten?
14. Erzählen Sie über Ihre Lieblingssportart. Überzeugen Sie Ihren Freund, dass diese Sportart die beste ist.
15. Ihr Freund konnte nicht Ihre Geburtstagsparty besuchen. Erzählen Sie ihm, wie sie verlief.
16. Sie nehmen an einer internationalen Konferenz teil. Berichten Sie über Probleme der heutigen Jugendlichen.
17. Es gibt immer mehr Schüler, die nichts lernen wollen. Führen Sie ein paar Argumente dazu an, dass eine gute Bildung eine wichtige Rolle im Leben eines Menschen spielt.
18. Sie sind in ein Ferienlager gekommen. Erzählen Sie Ihren neuen Freunden über Ihr Hobby.
19. Bald haben Sie Winterferien. Was haben Sie für die Winterferien vor?
20. Computer und Computerspiele. Haben sie einen PC? Welche Sprachen beherrschen Sie? Welche Rolle spielt Computer in unserem Leben? Welche Arten der Computerspiele sind Ihnen bekannt?

11 клас II тур. Читання.

Інструкція: Прочитайте тексти та завдання до них. Виберіть одне правильне з чотирьох запропонованих.

Текст 1 «Mit Lügen ist das Leben leichter»

Umfrage unter Kindern zum Thema Ehrlichkeit

„Ich bin total gegen Lügen. Aber es geht oft nicht ohne Schummeln“, findet ein neunjähriger Grundschüler. Die Zeitschrift „Eltern“ hat ihn und 1830 weitere Schüler zwischen sieben und 16 Jahren danach gefragt, ob man immer ehrlich sein muss. Das Fazit: Kinder haben noch ein ganz sicheres Gespür für Ehrlichkeit aber sie lernen früh, dass das Leben ohne Schlitzohrigkeit kaum zu bewältigen ist.

„Wer immer ehrlich ist, kommt nicht weit“, meint ein zwölfjähriger Gymnasist. „In der Schule kann ich auch nicht ganz ohne Vorsagen oder Mogeln durchkommen. Der Mensch braucht nun einmal ein bisschen Schwindelei, sonst wäre das Leben langweilig.“

Ein 13jähriger Gesamtschüler ist überzeugt: „Abschreiben erlaubt auch der liebe Gott.“ Und eine 14jährige weiß: „Mit Lügen ist das Leben leichter.“ Als Beispiel verweist sie auf die Jungen ihrer Klasse, die versprechen, sie verheiraten, damit sie sie küssen dürfen.

Verschiedene Formen der Unehrlichkeit nennt ein 13 Jahre alter Realschüler: „Es gibt Flunkern, Schwindeln, Fantasieren, Mogeln, Notlüge, Bescheißen, Lügen, Betrügen, Für-Dumm-Verkaufen, Unterschlagen, Stehlen, Meineid schwören. Ich liege meistens zwischen Flunkern und Mogeln.“

Von den befragten Kindern versuchen immerhin 11,3 Prozent, möglichst ehrlich zu sein. Und für 14,8 Prozent der Schüler geht Ehrlichkeit über alles. „Ehrlichkeit kommt von dem Wort Ehre“, meint ein 13jähriger Realschüler. „Ich muss als Mensch Ehrgefühl haben. Wenn ich lüge, habe ich vor mir selbst keine Achtung.“

Dass Ehrlichkeit etwas ganz Besonderes ist, findet auch ein 14jähriger Gesamtschüler, allerdings wird man ehrlichen Menschen selten gerecht: „Sonst bewundert man doch immer Menschen, die sportlich toll sind, super Klavier spielen. Vor einem ehrlichen Menschen hat man nicht so viel Respekt. Den findet man her doof.“

Am Körper spürt ein achtjähriger Grundschüler die Folgen des Schwindeins: „Wenn ich lüge, bekomme ich plötzlich arge Bauchschmerzen.“ Gute Erfahrungen mit Ehrlichkeit hat eine zwölfjährige Gymnasiastin gemacht: „Meine Eltern sind immer ehrlich zu mir. Sie sagen mir immer genau, was los ist, wie viel Geld wir haben. Sie gehen auch nie heimlich weg. Da fühlt man sich wohl.“

In der Kinder-Hitliste von Menschen, am unehrlichsten sind, stehen Eltern, Lehrer und Verwandte ganz am Ende. Auch Meteorologen sind bei Kindern recht hoch angesehen: Nur 7,2 Prozent der Kinder werfen ihnen Unehrlichkeit vor. Ganz schlecht schneiden hingegen Politikern ab. Mit 54,7 Prozent halten mehr als die Hälfte der befragten Kinder Politiker für die unehrlichsten Menschen, die es gibt. „Was gibt es bei ihnen nicht alles: die Putzfrauen-Lüge, die Rotlicht-Lüge, die Dienstwagen-Lüge, die Chip-Lüge, die Steuerhinterziehungs-Lüge. Da braucht

1
man sich nicht zu wundern, wenn auch die Bundesbürger anfangen, den Staat nach Strich und Faden auszunehmen", meint ein 16 Jahre alter Gesamtschüler.

Auf Platz zwei hinter den topplazierten Politikern rangieren mit 32,8 Prozent Werbefachleute. „Die Welt ist ein einziges Lügennetz“, meint ein zwölfjähriger Gesamtschüler. „Wenn ich im Fernsehen Werbung anschau, denke ich unwillkürlich, wer sich so viel Lügen ausdenken kann, muss ja auch ein total unaufrichtiger Mensch sein. Denn weißer als weiß gibt es doch einfach nicht.“

1. Завдання до тексту

- Ein zwölfjähriger Gymnasist meint, dass das Leben ohne Lüge...
a) lustig ist b) langweilig ist c) interessant ist d) glücklich ist
- Ein 13jähriger Vertreter der Gesamtschule ist überzeugt, dass Abschreiben auch ... erlaubt.
a) der liebe Gott b) jeder Lehrer c) der Vater d) die Mutter
- Ein 14jähriger Gesamtschüler glaubt, dass sich man vor einem ehrlichen Menschen... bekommt.
a) viel Respekt b) keinen Respekt c) viel Respekt d) nicht so viel Respekt
- Am unehrlichsten sind, wie die Schüler meinen, ...
a) Eltern b) Kinder c) Politiker d) Lehrer
- Auf dem zweiten Platz hinter den Politikern stehen
a) Werbefachleute b) Meteorologen c) Verwandte d) Lehrer

Текст 2 «Wie ernähre ich mich gesund?»

Es gibt Empfehlungen, wie man sich gesund ernähren kann. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung rät, nach der so genannten Ernährungspyramide zu essen: Die Basis der täglichen Kost sollten kohlehydratreiche Lebensmittel sein, also Kartoffeln, Brot und Getreideprodukte. Salate, Gemüse und Obst sollen am zweithäufigsten verzehrt werden, danach kommen Milchprodukte, Fleisch, Wurst und Eier. Die Spitze der Pyramide bilden Fette, Öle und Süßigkeiten, von denen man nur wenig essen sollte.

Die Kohlehydrate sollten aus Vollkornprodukten stammen. Die bestehen aus unverarbeitetem Getreide, das heißt, dass die Körner vor dem Mahlen nicht geschält werden, wie es bei Weißmehlprodukten üblich ist. Schließlich sind die Außenschichten des Korns besonders wertvoll: Sie enthalten einen großen Teil der Proteine, Vitamine, und Mineralstoffe. Sie liegen länger im Magen, dadurch verzögert sich die Verdauung und die Mahlzeit hält länger satt.

Warum sind Obst und Gemüse so gesund? Sie enthalten sehr viele wichtige Vitamine und Mineralstoffe. Einzigartig dabei sind aber vor allem die sekundären Pflanzenstoffe, Farb- und Geruchsstoffe, die dafür sorgen, dass eine Tomate rot ist, ein Radieschen nach Radieschen riecht oder uns beim

Zwiebelschneiden die Augen tränen. Es gibt Tausende davon, noch längst sind nicht alle erforscht. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass sie vor Krebs und Herz-Kreislaufkrankungen schützen können.

Allerdings sollte man darauf achten, mehr Gemüse als Obst zu essen, da Früchte viel Zucker enthalten. Besser ist auch einheimisches Obst als exotische Früchte: Importierte Ware wird oft unreif geerntet und muss dann künstlich nachreifen, wobei wichtige Stoffe verloren gehen. Gut ist es auch, das Obst und das Gemüse zu essen, was die Jahreszeit hergibt.

Wer sich gesund ernähren will, sollte auch genügend trinken, ungefähr eineinhalb bis zwei Liter am Tag. Die Ernährungswissenschaftler raten, kalorienarme Getränke wie Wasser, Kräuter- und Früchtetees zu trinken. Kaffee und Tee halten die Ernährungsexperten für unproblematisch, wenn es bei normalen Mengen, also ein bis drei Tassen am Tag, bleibt.

Viele Leute versuchen, Kaffee oder Tee mit künstlichen Süßstoffen statt mit Zucker zu trinken. Aber Süßstoff verursacht den so genannten Süßhunger: „Ich gebe dem Körper einen Reiz, er merkt, Aha, Zucker' und will auf süß reagieren. Wenn dann aber nichts kommt, bleibt das Verlangen nach Süßem bestehen“, so Ernährungsexpertin Ebert. Es habe mehr Sinn, den Tee und Kaffee ohne Zucker oder Süßstoff zu trinken.

Завдання до тексту 2 .**Wähle die richtige Antwort**

1. Was sollte man laut Text am häufigsten essen?
A) Fleisch und Eier; B) Gemüse und Obst;
C) Kartoffeln und Brot; D) Süßigkeiten.
2. Warum sind Vollkornprodukte empfehlenswert?
A) Man hat nicht so schnell Hunger.
B) Die Körner werden nicht zerkleinert.
C) Körner erhalten wenig Schadstoffe.
D) Die Körner schmecken sehr gut.
3. Warum sind laut Text Obst und Gemüse gesund?
A) Sie erlauben uns, besser zu riechen.
B) Sie schützen vor Herzerkrankungen.
C) Sie schützen vor Magenerkrankungen.
D) Sie sorgen für eine gute Gesichtsfarbe.
4. Was soll man trinken?
A) Kaffee und Tee.
B) Cola.
C) kalorienreiche Getränke.
D) kalorienarme Getränke.
5. Was ist die Wirkung von künstlichem Süßstoff?
A) Er weckt den Hunger nach Süßem.
B) Er weckt ein allgemeines Hungergefühl.
C) Man bekommt so künstlichen Zucker.
D) Er macht dick.

11 клас. Письмо

Інструкція: Виконайте письмове завдання на одну із запропонованих тем

1. Umweltschutz zieht die Aufmerksamkeit von Wissenschaftlern aller Welt an. Besonders aktuell ist das Problem des Klimawandels. Äußern Sie Ihre Meinung dazu. Schreiben Sie etwas zu allen drei Leitpunkten unten:

- Muss man sich heute wirklich erste Sorgen wegen des Klimawandels machen?
- Was die Hauptursachen sind, die zur Klimaerwärmung führen?
- Was würden Sie tun, um die Umwelt menschenfreundlich zu machen. Schlagen Sie ein paar Lösungswege vor.

2. Sie haben folgenden Brief aus Österreich bekommen:

Wien, den.....

Hallo,

wie geht's denn so? Martin und mir geht es ganz gut. Zum Glück ist Sommer und es gibt endlich Ferien! Ich habe jetzt die letzten Klassenarbeiten geschrieben. Ich habe absolut keine Lust mehr zu lernen. Aber es sind noch zwei Jahre Schule bis zur Matura!

Die nächsten Wochen jobbe ich, um das Geld für die Ferien zu sparen. Hast du auch einen Job?

Und wie sind denn deine Noten? Na, du hast sicher wieder ein super Zeugnis! Und was macht Francesco? Ich frage deshalb, weil wir beide es toll finden würden, wenn wir wieder wie im letzten Sommer zusammen in Urlaub fahren könnten. Das war Spitze! Wir würden gern in Tschechien in ein Zeltlager gehen. Da ist es bestimmt sehr schön. Was meint ihr?

Bis bald

Peter

Antworten Sie Ihrem Freund. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten unten. Vergessen Sie auch nicht Datum und Anrede und schreiben Sie eine Passende Einleitung und einen passenden Schluss

- Ob du einen Nebenjob hast.
- Du hast in einem Unterricht Probleme.
- Deine Meinung zu der Idee.
- dein Freund Francesco will nach Griechenland

3. Garantiert das Geld ein gutes Lebensniveau? Begründen Sie Ihre Meinung. Welchen Einfluss auf unser Leben haben solche Faktoren wie Gesundheit, Job und Ökologie?

11 клас III тур. Усне мовлення.

1. Erinnern Sie sich gern an Ihre Ferien? Welche Ferien haben Sie am interessantesten verbracht? Erzählen Sie darüber.
2. Bald kommen die Ferien. Sie schlagen Ihren Freunden vor, eine Reise zu machen. Alle sind dafür, aber einer ist dagegen. Überreden Sie ihn. Erzählen Sie ihm, warum man reist, was jede Reise dem Menschen bringt usw. Wie sind Ihre Reisepläne.
3. Zu Ihnen zu Gast kommt ein ausländischer Freund. Sie bereiten einen Rundgang durch die Stadt. Was werden Sie Ihrem Freund in erster Linie zeigen. Was können Sie ihm aus der Geschichte der Stadt erzählen. Warum ist diese Stadt sehenswert?
4. Ihr Freund möchte nach Deutschland fahren. Erzählen Sie ihm alles, was Sie von Deutschland wissen. Schlagen Sie ihm vor, was er in Deutschland besuchen soll.
5. Sie sind aus einer Reise nach Berlin zurückgekehrt. Beschreiben Sie Berlin – die alte neue Hauptstadt Deutschlands. Sprechen Sie von seiner Geschichte, Lage, Sehenswürdigkeiten, Industrie und Kultur.
6. Ihr Brieffreund aus Deutschland interessiert sich für Ihre Heimat. Was würden Sie Ihrem deutschen Freund über die heutige Ukraine erzählen? Erzählen Sie ihm auch über die beliebten ukrainischen Traditionen und Feste.
7. Bald kommt eine Jugenddelegation aus Deutschland. Sie sind beauftragt, eine Stadtrundfahrt zu machen. Was werden Sie den Gästen in Kyjiw zeigen und über welche Sehenswürdigkeiten erzählen.
8. Was wissen Sie von den Problemen der Umweltverschmutzung in der Ukraine, besonders nach der Tschernobylkatastrophe? Was könnte Ihrer Meinung nach jeder Bürger für den Umweltschutz leisten?
9. Sie sind zum internationalen Schülertreffen eingeladen. Das Tagesthema heute ist Schule. Erzählen Sie über Ihre Schule (Gebäude, Räume, Unterricht, Lehrer, Arbeitsgemeinschaften, Traditionen).
10. Sie suchen einen Brieffreund. Es besteht eine Möglichkeit, eine Briefbekanntschaft durch eine Zeitung zu schließen. Was würden Sie in so einem Brief von sich selbst, Ihren Freunden und Hobby erzählen. Welche Charaktereigenschaften soll Ihr Brieffreund haben? Ist sein Äußeres für Sie wichtig? Was ist für Sie besonders wichtig?
11. Erzählen Sie, wie die Familienbeziehungen in Ihrer Familie sind. Wie ist die Rollenverteilung in Ihrer Familie? Stellen Sie sich Ihre künftige Familie vor. Wo möchten Sie wohnen? Wie stellen Sie sich richtige Familienverhältnisse vor?
12. Ihr Vater war auf Dienstreise. Heute kam der Vater nach Hause zurück. Erzählen Sie ihm, wie Sie das letzte Wochenende ohne ihn verbracht haben.
13. Ihr Freund meint, ein Hobby ist Zeitvergeudung. Sie halten aber das Hobby für nützlich. Beweisen Sie es Ihrem Freund.
14. Sie vermieten ein Zimmer. Man ruft Sie wegen des Zimmers an. Beschreiben Sie Ihrem Gesprächspartner das Zimmer.
15. Viele Leute meinen, dass Fernsehen wird letzte Zeit immer mehr populär ist und bald das Kino, das Theater und Bücher ersetzt. Welche Meinung haben Sie dazu

16. Sie besprechen mit Ihrem Geschäftspartner die Probleme der gesunden Lebensweise. Nehmen Sie Stellung zu folgenden Schwerpunkten: richtiger Tagesablauf, Ernährung, Sport, Rauchen, richtige Freizeitgestaltung usw.
17. Erinnern Sie sich an den glücklichsten Tag in ihrem Leben und beschreiben Sie diesen Tag.
18. Sie möchten Ihren künftigen Beruf mit den Fremdsprachen verbinden. Begründen Sie Ihre Berufswahl.
19. Wie verstehen Sie den Spruch „Kleider machen Leute, aber das Herz – den Menschen“?
20. Welche Nach- und Vorteile hat die Werbung? Hat sie einen Einfluss auf Ihre Warenauswahl? Wie können die Geschäfte uns stimulieren mehr einzukaufen?

11 клас I тур. Аудіювання «Das Flämmchen»

Інструкція: I. Прослухайте текст перший раз та виконайте тест 1. Позначте правильне твердження знаком +, неправильне – знаком -

II. Прослухайте текст вдруге, виберіть правильну відповідь із чотирьох запропонованих.

Тест 1

1. Das Haus des Mannes war alt und ruhig.
2. Die Ehefrau des Mannes heißt Anna.
3. Anna hat die erste Nacht unruhig geschlafen.
4. Während der zweiten Nacht folgte Anna dem Gespenst.
5. Anna wollte nicht vorangehen.
6. Das Gespenst war ein schöner junger Mann.
7. Anna hat ein Loch in der Wand gehakt.
8. Sie bemerkte einen Eimer mit Schmuck und Goldmünzen.
9. Anna wollte Den gefundenen Schatz nicht hinauftragen.
10. Seit dieser Nacht verschwanden die Gespenster aus dem Haus.

Тест 2

1. Die Dienstboten erzählten vom Haus ihres Herrn A) dass es schon sehr alt sei. B) dass es darin nicht ruhig sei. C) dass dort eine Hexe wohne.	6. Als sich Anna weigerte, ein Loch zu hacken, A) wurde der Geist böse. B) verwandelte sich das Flämmchen in ein altes Weiblein. C) griff das Weiblein selbst zur Hacke.
2. Der Herr fragte Anna, A) ob sie bei ihm arbeiten wolle. B) ob ihr in der Nacht kalt gewesen sei. C) wie sie geruht habe	7. Das Weiblein forderte Anna auf, das Kesselchen in ihre Kammer zu tragen. Anna sagte: A) „Trage du es bitte hinauf! Mir ist es zu schwer.“ B) „Ich bin doch nicht deine Dienerin!“ C) „Gut, aber du musst mir helfen“
3. Als Anna im Bett lag, sah sie A) ein weißes Gespenst auf sie zukommen. B) ein blaues Flämmchen tanzen. C) in der zimmerecke etwas funkeln und leuchten.	8. Wieder in ihrem Bett, A) versteckte sich Anna unter der Bettdecke. B) bat Anna Gott um Hilfe für den Geist. C) sagte Anna dem Weiblein, es solle endlich verschwinden.
4. Anna A) folgte dem Flämmchen. B) hatte große Angst. C) ging dem Flämmchen voraus.	9. Am nächsten Morgen A) war das Kesselchen mit dem Schatz immer noch vorhanden B) war das Kesselchen leer. C) merkte Anna, dass sie alles nur geträumt hatte.
5. Anna schloss die Kellertür nicht auf, A) weil sie keinen Schlüssel hatte. B) weil sie dachte, dass im Keller ein Gespenst sei. C) weil sie die Anordnungen des Geistes nicht befolgen durfte.	10. Seit jener Nacht A) spukte es wieder im Haus. B) spukte es nie mehr im Haus C) war Anna nie mehr im Haus.